

Glückwunsch-Inserate

bitten wir möglichst rechtzeitig, spätestens bis Sonnabend vormittag 11 Uhr, an unsere Geschäftsstelle gelangen zu lassen.

für die
Sonnabend nachmittag
zur Ausgabe gelangende

Neujahrs-Nummer

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle der „Ottendorfer Zeitung.“

Abonnements-Einladung.

Zum Beginn des neuen Quartals erlauben wir uns wiederum, zu einem Abonnement auf die dreimal wöchentlich erscheinende

„Ottendorfer Zeitung“

mit den fünf Gratis-Beilagen: „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“ und „Deutsche Mode“ hiermit ergeben einzuholen.

Die „Ottendorfer Zeitung“ kostet vierteljährlich in Ottendorf-Okrilla bei Abholung aus der Geschäftsstelle 1.— Mk., mit Zutragen ins Haus 1.20 Mk.

In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat sich die „Ottendorfer Zeitung“ einen großen Leserkreis erworben und wird in vielen Familien als beliebtes Unterhaltungsblatt gern gelesen. Für die Herren Geschäftleute ist es daher von großem Vorteil, die „Ottendorfer Zeitung“ zur Publikation ihrer Inserate fleißig zu benutzen, da diese Zeitung in allen Kreisen der Bevölkerung gelesen wird und deshalb Anzeigen weiteste Verbreitung finden. Bei größeren Insertions-Aufträgen bewilligen wir außerst günstige Rabattsätze.

Bestellungen auf die „Ottendorfer Zeitung“ werden von allen Postanstalten, Landbrießträgern, den Zeitungsbörsen, sowie in unserer Geschäftsstelle jederzeit entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Verlag der „Ottendorfer Zeitung.“

Ein jeder freue sich,

wenn er Mittwoch die „Tier-Börse-Berlin“ erhält. Deshalb sollte Niemand versäumen, der eine

hochinteressante Tektüre für wenig Geld besitzen will, sofort bei der nächsten Postanstalt oder beim Brießträger auf die „Tier-Börse-Berlin“ zu abonnieren. Für nur 90 Pf. vierteljährlich frei Wohnung erhält man wöchentlich 8 bis 10 große Folio-Vogen und zwar 1. Die Tier-Börse, 2. Unsere Hunde, 3. Unser gefiedertes Volk, 4. Kaninchenzucht, 5. Allgemeine Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft, 6. Landwirtschaftlicher Central-Anzeiger, 7. Illustriertes Unterhaltungsblatt. Tierfreund ist wohl Jeder; die Tier-Börse hat bei ihrer überraschenden Reichhaltigkeit also auch Interesse für Jeden, was Standes er auch sei. Wer einmal Abonent geworden ist, behält die Tier-Börse stets lieb. Wir bitten sofort zu abonnieren, damit man die erste Nr. des nächsten Quartals auch pünktlich erhält. Wer nach dem 30. des letzten Quartalsmonats abonniert, verfügt nicht bei der Bestellung zu sagen: Ich wünsche die Tier-Börse mit Nachlieferung. Abonnieren kann man auf die Tier-Börse bei den Postanstalten jeden Tag, im Laufe eines Quartals verfügt man nur nicht „Mit Nachlieferung“ zu verlangen. Man erhält dann für 10 Pf. Postgebühr sämtliche im Quartal bereits erschienenen Nummern prompt nachgeliefert.

Expedition der „Tier-Börse“
Berlin S. Luckauerstr. 10.

Neujahrs- und Witzkarten

empfiehlt in den neuesten und modernsten Mustern in grösster Auswahl

Buchhandlung Gross-Okrilla.

Neujahr-Wunschkarten

mit oder ohne

Namenaufdruck

in besserer neuer Geschmacksrichtung in jeder Auswahl, auch unter 100 Stück. in sauberster und preiswertester Ausführung.

Musterbücher sind in der Geschäftsstelle einzusehen.

Buchdruckerei von Hermann Röhle

Ottendorf-Okrilla.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

(alte Leipziger) auf Gegenwärtigkeit errichtet 1830.

Geschäftsstand Ende September 1904:

85 700 Personen mit 698 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: Gehaltte Versicherungssummen:

252 Millionen Mark. 186 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Innenschärheit dreijähriger Polcen) eine der grössten und billigsten Lebensversicherungsgesellschaften. Alle Versicherte fallen bei ihr den Versichereten zu.

Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert alljährlich

42% Dividende

an die Versicherten vergütet.

Mehrere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter Herr Fr. Böhme, Obersteiger a. D., Ottendorf 30.

Auf vielseitigen Wunsch findet Donnerstag, den 29. Dezember abends 8 Uhr eine Versammlung behufs Gründung eines

Sparvereins

im Gasthof zum schwarzen Ross statt und lädt zu zahlreichen Besuch ein.

Wilhelm Kanta.

Schablonen



die Buchhandlung.

Tanz-

Privat-Institut, Dresden-A., Maternstr. 1. Hugo Henker und Frau Anna Henker.

empfiehlt

Grant

ist jederzeit unverzüglich abzufahren.
Steinbruch E. Kluge.
Gunnerstorf.

Wohnung

2 Stuben, Kammer, Rüste und Zubehör ist
1. Januar zu vermieten.

H. Ebrig, Baugeschäft
Gross-Okrilla.

Weißer Stubensand

dem Glassand nicht nachstehend, verkauft per
Kehlir. 40 Pf.

Rittergut Krakau.

Bestellungen auf Zeitschriften

aller Art nimmt entgegen

die Buchhandlung
Groß-Okrilla.

Hausbursche

zum sofortigen Antritt gefügt.
Gasthof zu Gunnersdorf.